



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 18. Jahrgang Nr. 9 12. 5. 1995

AUS DER BIBERSTEINER RATSTUBE

Abstimmung über Abfall-Gebühren

P.K. - Der Gemeinderat hat die **Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 16. Juni 1995** verabschiedet. Neben den üblichen «Sommerthemen» Protokoll, Gemeinderechnungen und Rechenschaftsbericht liegt auch die Kreditabrechnung für das Regenklärbecken und die Kanalisationen am oberen Dorfplatz vor. Bei Bruttoanlagekosten von Fr. 1'043'799.70 resultierte eine minime Kreditunterschreitung von Fr. 279.70. Für die Dachsanierung und Anpassungen des gemeindeeigenen Gebäudes, Dorfstrasse 10, an die Dorfkernvorschriften wird den Stimmberechtigten ein Kredit von Fr. 250'000.- beantragt. Schlussendlich möchte der Gemeinderat in einer Konsultativabstimmung erfahren, welches Gebührensystem von den Einwohnern für die Eigenwirtschaftlichkeit der Abfallbeseitigung gewünscht ist. Verschiedene Varianten werden zur Auswahl vorgelegt mit der Absicht, das bevorzugte Modell der Dezember-Gemeindeversammlung in Form eines überarbeiteten Abfallreglementes zum Beschluss vorzulegen.

Infolge Wegzugs hat Herr Stephan Berner auf 30.06.1995 als **Stimmzähler** de-

missioniert. Der Gemeinderat hat die **Ersatzwahl** auf 25.06.1995, zusammen mit den eidgenössischen Abstimmungen, festgesetzt.

Die Milchgenossenschaft Biberstein-Rohr hat der Gemeinde den Mietvertrag für das **Milchlokal** an der Buhaldenstrasse auf 30.4.1996 **gekündigt**. Ab 1.5.96 werde die Milch bei den Landwirten direkt vom Hof abgeholt. Eigentlich schade, dass mit der Einführung der Hofabfuhr ein Treffpunkt der Landwirte und einiger Rohmilchbezüger verloren geht.

Nachdem das Muster einer Bau- und Nutzungsordnung vom Kanton erlassen worden ist, wird die Arbeitsgruppe für die **Ortsplanungsrevision** ihre Arbeit wieder aufnehmen. Der Gemeinderat erachtet die Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung als vordringlich, weil bereits in verschiedenen Bereichen mit den Neuerungen des Baugesetzes Schwierigkeiten aufgetreten sind. In einer zweiten Priorität wären der Zonenplan zu überarbeiten, die Waldfestsetzung vorzunehmen sowie ein Erschliessungsprogramm zu erlassen.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Büroreinigung

Infolge Reinigungsarbeiten
bleibt das Büro
der Gemeindeverwaltung
am **Montag, 15. Mai 1995**
den ganzen Tag geschlossen.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDE BIBERSTEIN

Die **Gemeindeverwaltung** bleibt
am **Freitag, 26. Mai 1995**
(nach Auffahrt) geschlossen.

Die Bevölkerung wird gebeten,
«Gmeindschäftli» rechtzeitig
vor der Schliessung zu erledigen.

Der Gemeinderat

GEMEINDE BIBERSTEIN

Blutdruckmessen

Mittwoch, 17. Mai 1995
von **13.30–14.00 Uhr**
in der Turnhalle

Unkostenbeitrag: Fr. 3.–

Haus- und Krankenpflegeverein Kirchberg

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Mittwoch, 24. Mai 1995
19.00 – 20.00 Uhr,
Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 00.4 (Parterre)

Gemeinderat

Schulpflege Biberstein

Neue Leitung für das Skilager 1996

Die Schulpflege freut sich, dass das Skilager 1996 für unsere Schülerinnen und Schüler stattfinden kann. Auf unseren Artikel vor einiger Zeit in der Dorfzütig, in dem wir ein neues Leiterteam suchten, haben sich drei junge Bibersteiner gemeldet, die sich bereit erklärten, das Skilager im kommenden Jahr zu organisieren. Es sind dies **René Klemenz**, erfahrener Pfadileiter, **Stefan Kopp**, Jugendriegeleiter, und **Dieter Wasser**. Ebenfalls im Leiterteam ist unsere Kindergärtnerin **Monika Egli**. Die Leitung wird ergänzt durch **Regula Gamp** und **Martina Hertig**.

Die Schulpflege dankt diesem Team für die Übernahme der Lagerleitung.

Auch eine neue Unterkunft konnte gefunden werden. Sie ist in den **Flumserbergen**.

Damit sind alle Bedingungen für die Durchführung des Skilagers 1996 erfüllt, und die 3.–5.-Klässlerinnen und -Klässler können sich auf ein fröhliches und gut geleitetes Skilager freuen.

BEI FEUER ☎ 118

BEI UNFALL ☎ 144

Der Limerick der Woche

Einst fällten die Biber nur Bäume,
jetzt störten sie Dorfplatzbauträume.
An zu hohen Profilen
nagten sie, bis die fielen.
Und so blieben die Träume nur Schäume.

Alex Forster

EIN JUNGBÜRGERBERICHTET VON DER JUNGBÜRGERFEIER 1995

Wiedersehen macht Freude

fri - Am vergangenen Freitag fand die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1976 und 1977 statt. Der Abend bestand aus zwei Teilen: Die Besichtigung des Aargauischen Polizeikommandos in der Telli Aarau und ein Hock im Cheminéeraum Biberstein.

Dass die Feier ausgerechnet mit einem Besuch im Polizeikommando begann, stimmte viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer missmutig. Ein Polizist ist für Jugendliche ja oft nur ein «Feind», der Bussen zettel verteilt. Doch von Herrn Hasler, dem Chef des Fahndungsdienstes, erfuhren wir sehr bald, dass hinter der Kantonspolizei noch viel mehr steckt. Anhand der Räumlichkeiten und des Polizeimuseums bekamen wir nämlich einen guten Einblick zum Beispiel in die Bekämpfung des Betäubungsmittelmissbrauchs und der Wirtschaftskriminalität, in die Aufklärung von Tötungsdelikten – eine Statistik zeigte, dass 1994 im Aargau alle 30 Tage + 10 Stunden ein Mensch getötet wurde – oder in die Sicherung der öffentlichen Strassen.

Erst während der mehr oder weniger ruhigen Bootsfahrt nach Biberstein, die uns der Wassersportverein Aarau ermöglichte,

fand man Zeit, die ehemaligen Klassenkolleginnen und Kollegen wieder kennenzulernen; verschiedene Schulen und Lehren trennten die Primarklasse und führten dazu, dass man einander schnell aus den Augen verlor. Auch während des Essens wurden die Gespräche über alte Zeiten und gemeinsame Jugendsünden vertieft und Pläne für die Zukunft im Berufsleben diskutiert. Das Wiedersehen und Wieder-Kennlernen der ehemaligen, bekannten Klassenmitglieder war ein sehr wichtiger Bestandteil der Feier, doch wurde uns auch die Gelegenheit geboten, im Laufe des Abends neue und meist unbekannte Gesichter kennenzulernen: die Mitglieder des Gemeinderates. Sie waren offen für Anregungen und Wünsche von Jugendlichen.

Unser hervorragender Koch war Gemeindeschreiber **Peter Kopp**, der uns feine Plätzli grillierte; **Cécile Lüscher** bediente uns mit Getränken und Salaten.

Gemeindeammann **Beat Sigrist** informierte uns in einer Ansprache über Rechte und Pflichten eines Bürgers, die nun auf uns zukommen werden. Ermunterte uns auf, uns aktiv an der Politik zu beteiligen und nicht ▶



nur schlecht und mit Vorurteilen gegen «faule» Politiker zu wettern. Er erinnerte an unsere hohe Lebensqualität und wies darauf hin, dass es uns im Vergleich zu andern, nur wenige Flugstunden entfernten Ländern auch dann noch sehr gut geht, wenn eine schlechte Wirtschaftslage unser Leben beeinträchtigt.

Schliesslich erhielten alle Jungbürgerinnen und Jungbürger einen Bibersteiner

Zinnbecher und eine Bibersteiner Chronik. Die vielen Photos aus alter und neuer Zeit zeigen auf eindrückliche Weise die Geschichte Bibersteins, die uns Jungen grösstenteils unbekannt ist.

Nach dem offiziellen Programm wurde das Wiedersehen gemeinsam bis tief in die Nacht tüchtig gefeiert und die Gefühle eines «richtigen Bürgers» untereinander ausgetauscht.

Vereinsnachrichten

BVB BÜRGERLICHE VEREINIGUNG BIBERSTEIN

Vorschau: Informationsabend über das **Entsorgungswesen** (Kehrichtgebühren, Grünabfuhr, Multisammelstelle etc.) mit **Besichtigung der KVA Buchs**
Mittwoch 7. Juni 1995.

FC BIBERSTEIN

Freitag, 12. Mai, 20.00 Uhr: *Senioren Gr. 2*, Biberstein-Niedergösgen; **Samstag, 13. Mai**, 14.00 Uhr: *Junioren D Gr. 5*, Biberstein-Niederlenz a; 18.00 Uhr: *5. Liga Gr. 2*, Biberstein-Aarau Masis; **Sonntag, 14. Mai**, 15.00 Uhr: *4. Liga Gr. 4*, Biberstein-Schinznach Bad; **Samstag, 20. Mai**, 14.00 Uhr: *Junioren E Gr. 4*, Biberstein-Menziken b; **Freitag, 26. Mai**, 20.00 Uhr: *Senioren Gr. 2*, Biberstein-Schinznach Bad.

FEUERWEHR BIBERSTEIN

2. Maschinistenübung: Mittwoch, 17. Mai, um 19.30 Uhr.

NATUR- + VOGELSCHUTZVEREIN

Mittwoch, 24. Mai: **Abendwanderung**.

Treffpunkt 18.30 Uhr Schlosshof.

Anschliessend Zusammensein im Wagenschopf. Etwas zum Braten mitbringen.

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

Donnerstag, 18. Mai 1995: **Wanderung** im Gemeindebann Biberstein. Besammlung um 13.30 Uhr bei der Bushaltestelle Dorf-Trafo für alle. Jeder Rentner ist freundlich eingeladen.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Wiederwahl von Lehrkräften

An ihrer gemeinsamen Sitzung vom 2. Mai 1995 haben Gemeinderat und Schulpflege folgende Wahlbeschlüsse gefasst:

1. Definitive Wahl als Vikarin im Teilamt mit 18 Wochenstunden für das Schuljahr 1995/1996 an der Primarschule:

Frau Dora Humm-Bürgi, Aarau

2. Definitive Wahl als Vikar im Teilamt mit 15 Wochenstunden für das Schuljahr 1995/1996 an der Primarschule:

Herr Mauro Zanelli, Schönenwerd

Gegen diese Wahlbeschlüsse kann gemäss § 42 Abs. 2 des Schulgesetzes von 5% der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, das Referendum ergriffen werden. Bei dessen Zustandekommen hat sich die betroffene Lehrkraft einer Umenwahl zu unterziehen.

Formulare zur Sammlung von Unterschriften können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Biberstein, 12. Mai 1995 Der Gemeinderat

Gewinnen Sie 100 Franken!

sch - Beim 1. Bibersteiner-Kreuzworträtzel von Alex Forster gibt es 100 Franken zu gewinnen! Wenn Sie das Kreuzworträtzel richtig ausfüllen und die neun Buchstaben in den eingekreisten Feldern in die richtige Reihenfolge setzen, erhalten Sie das Lösungswort. Wer das richtige Lösungswort bis zum 10. Juni an die Redaktion (Postfach 1, Biberstein) einsendet, wird in der Dorfzeitung vom 23. Juni namentlich erwähnt und nimmt an der Verlosung des Hauptpreises von Fr. 100.- teil. Zur Verlosung wird allerdings pro Haushalt höchstens eine Person zugelassen.

Kreuzworträtsel

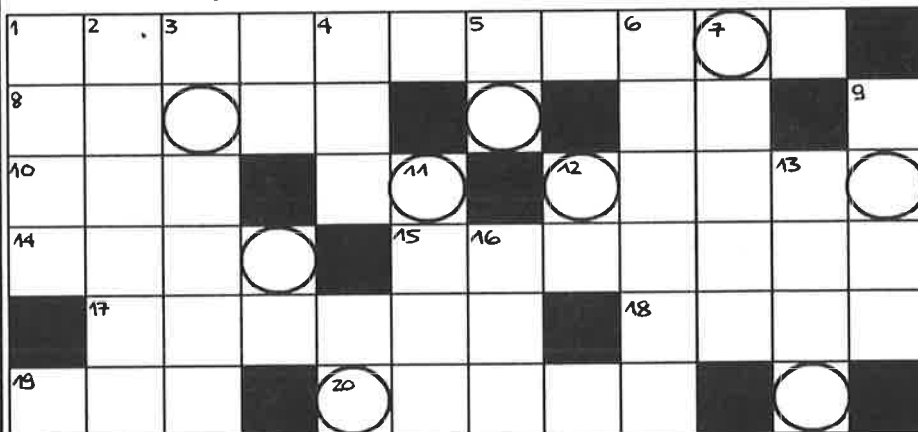
Waagrecht: 1 – 20

- 1 Er hat als Hobby den Velosport, an der Gmeind das erste und letzte Wort
- 8 Bibersteiner ABC-Schützeninstructorin
- 10 Viele wollen es lieber werden als sein
- 12 Reimt sich auf mager und ist auch so
- 14 Ist oft abzustottern, wenn die Finanzen verlottern
- 15 Ist dasselbe wie ein Schüttstein und kann deshalb auch verstopft sein
- 17 In der Griechen Götterheer war er zuständig für das Meer

- 18 Finden kann es gross und klein in der Mitte von Biberstein
- 19 In dieser Kurzform war bekannt, was heute Ostdeutschland genannt
- 20 Schwefelsaures Doppelsalz

Senkrecht: 1 – 16

- 1 Er ist mit allen Vögeln da – ein Gestirn in USA
- 2 Man nennt es die Grüne Insel, gefärbt ist es ohne Pinsel
- 3 Darüber kommt man allemal ins Schenkenbergertal
- 4 Zum Wappentier erkoren, hier Kopf und Schwanz verloren
- 5 NKZ Türkei
- 6 Sie sind, je weiter oben, mehr vom Boden abgehoben
- 7 Er tat, um wahrzusagen, den Vogelflug befragen
- 9 Es fehlt ein Rädli am Servalat, drum ist nicht mehr die ganze da
- 11 So sind beide nicht gesucht, nicht der Mensch und nicht die Frucht
- 13 Gehört zur Schmiede wie Hammer und Amboss
- 16 Das Kürzel für Vereinigte Staaten von Amerika ist zu erraten



ACHTUNG

Was mache der am **20. Mai**?
es bliibt jo wohl niemer deheim...

Loset de Besch, i de **Räbstobe** stigt es Fescht.

Aatrenkete seit mer dem i wem esch es do o langwilig, i wem?

Was wänder deheim versure ond ergend welchne Gschechte noch trure?

Öppis trenke, loschtig si nome i de Räbstobe besch debi.

Öb Gitarre, Örgeli oder Gige was es get söll en Überraschig bliibe.

Am achti got s'Fescht los chömet cho luege, es esch glich öb chli oder gross.

Es freut sech:
s'neue Räbstobe-Team

Die Nummer 10:

- Red.-Schluss ist am Donnerstag, 18. Mai
- erscheint am Freitag, 26. Mai

SPONSORLAUF DER FDP BIBERSTEIN

Fr. 17'500.- für das Schloss Biberstein

sch-«Ein voller Erfolg» war der Sponsorlauf der FDP Biberstein nach Aussage der Initiantin und Organisatorin **Regina Wirz-Waldmeier**. 35 Läufer und 12 Läuferinnen aus Biberstein und Umgebung absolvierten an diesem herrlichen Mai-Sonntag insgesamt 332 km zugunsten des Stöckli-Fonds des Schlosses Biberstein. Diese Kilometer wurden von einer Reihe von Sponsoren versilbert, was die respektable Summe von Fr. 17'500.- ergab. Fr. 16'500.- davon waren Sponsorbeiträge der 47 Läuferinnen und Läufer. Diese hatten also pro Person mit durchschnittlich sieben Kilometer Joggen je 351 Franken erlaufen, pro Kilometer also rund 50 Franken!

Eine schöne Akton für eine gute Sache! Und wenn es gelingt, das nächste Mal noch etwas mehr Rücksicht auf die Sonntagsruhe in Biberstein zu nehmen, wird der Anlass auf noch mehr Sympathie zählen können.

Sie bringen! Sie verkaufen! Sie verdienen!

Bibersteiner
Wärchstatt-Beiz

mit Würsten / Kuchen



25 Jahre Meitliriege Biberstein



riB - Ganz im Zeichen des Sportes stand der vergangene Sonntag. Nebst dem Sponsorkauf und den Wettläufen um den «Schnellsten Bibersteiner» konnte die Meitliriege das 25jährige Vereinsjubiläum feiern. Zum Apéro mit anschliessendem Mittagessen wurden der Gründer **Kurt Schlatter**, die ersten Leiterinnen **Dorly Baumann** und **Erna Wilhelm** sowie die Mädchen der ersten Turnstunde eingeladen.

Beim offiziellen Festakt am Nachmittag hielt dann die Präsidentin der Damenriege, **Regula Wasser**, kurz Rückblick in das junge Vereinsleben der Meitliriege.

«Wie kam es eigentlich zur Gründung? – Dies ist der Verdienst von Kurt Schlatter. Er unternahm 1970 den ersten Anlauf. Da die Jugendriege bereits schon bestand, wollte man nun eigentlich den Mädchen auch die Gelegenheit geben, zu turnen und zu spielen. Im Sommer 1970 lud die Damenriege und der Turnverein alle Mädchen der Jahrgänge 1956–1960 ein, etwas für ihre Gesundheit zu tun. Schon damals waren Haltungsschäden ein grosses Thema.

Turnen an Geräten lag zu Beginn der Mädchenriege hoch im Trend. 1972 wurde ein Schwebebalken angeschafft. 1974 kam

ein Stufenbarren dazu. Die jungen Kunstturnertalente siedelten jedoch bald in auswärtige Vereine über, wo man auf Kunstturnen spezialisiert war.

Für die Meitliriege waren die 70er und 80er Jahre eine sehr aktive Zeit. Sie reisten nach Seengen, Menziken, Küttigen, Muhen, Oberentfelden und Suhr an die Mädchenriegotage. Auch beteiligten sie sich an den Kreisjugitagen und Dorfturnieren in Biberstein. Plausch haben, vor dem Rang, hiess die Devise.

Mit dem Training im Steptanzen begann die 2. Gruppe der Mädchenriege im Herbst 1989. Eine tolle Kostprobe von ihrem Können zeigten sie am Turnerabend 1990. Steptanz blieb seither ein Thema bei den jungen Damen.

Im Juni 1990 konnten die Mädchen, nach längerer Turnfestpause, wieder an einem Regionalturnfest teilnehmen. An der Abendunterhaltung (Vereins-Cup) in Suhr zeigten die Mädchen aus Biberstein einen gut einstudierten Steptanz.

Mit dem Beginn der 90er Jahre scheint wieder eine neue und aktive Welle in der Riege Einzug zu halten. Die Mädchen sind immer aktiver an Jugitagen anzutreffen. ▷

Am Turnerabend 1995 zeigten die Mädchen wieder einen Steptanz, diesmal zusammen mit der Männerriege – eine sehr gelungene Darbietung.

Zur Zeit turnen jeweils am Montagabend ca. 30 Mädchen in der Meitlriege Biberstein, aufgeteilt in zwei Gruppen. Die erste Gruppe (1.–5. Klasse) turnt von 16.45 – 18.00 Uhr unter der Leitung von Cécile Lüscher und Ursula Gerbex, die zweite Gruppe (6. – 9. Klasse) turnt anschliessend von 18.30 – 19.45 Uhr unter der Leitung von Gabi Richner und Regula Wasser.

Und noch eine Vorschau: Am 21. Mai 1995 wird die Mädchenriege am Kreisjugitag in Buchs teilnehmen (Volleyball und Pendelstaffette).

Zu ihrem 25jährigen Jubiläum hat die Riege ein neues Dress erhalten, und zwar das gleiche wie die Damenriege. So werden wir alle, Damenriege und Meitli, am Jugitag im einheitlichen Dress erscheinen.

Zum Schluss möchte ich Kurt Schlatter recht herzlich danken, dass er 1970 die Mädchenriege ins Leben gerufen hat und ihm ein Geschenk überreichen. Danke Kurt!

Das grosse Leid mit unserer Arbeitslosigkeit

Die Hoffnungen in der heutigen Zeit stehen schlecht für einen Rückgang der Arbeitslosigkeit, es wird fleissig und bewusst rationalisiert, auch das Bewährte wird heute dereguliert.

Die oft erwähnte Entschuldigung, die Stellenstreichung erfolge nur durch Pensionierung, ist ein fauler Trost, auch für junge Leute, die ihre erste Stelle suchen heute. Es scheint, als ob die ganze Lehre war für die Katz, es findet sich einfach kein freier Arbeitsplatz.

Die Betriebe sehen sich immer mehr nach neuen Rekordgewinnen in Milliardenhöhe sehr. Wenn der Rekord des Vorjahres nicht wurde weit übertroffen, glaubt man sich schon von Misswirtschaft betroffen. Als des Rätsels Lösung glauben sie, wenn auch «subjektiv», der Arbeitsplatz Schweiz sei gar nicht mehr so attraktiv, nur die Verlegung in das Ausland helfe noch aus dem unbequemen, helvetischen «Wirtschaftloch».

Wenn alle Betriebe sind top rationalisiert und der Personalbestand wurde «mutig» nach unten korrigiert, hat man die Kosten wohl energisch gedrückt, doch ist diese

Idee mit der Zeit gar nicht ein wenig verrückt? Für so viele Menschen ohne Lohn und Arbeit reicht das Geld auch gar nicht mehr so weit, immer weniger Menschen produzieren immer mehr, während andere verzweifeln in ihrer Lage sehr. Wer kauft am Schluss denn noch das Endprodukt, das wir jeden Tag am Werbefernsehen haben angeguckt? Irgendwann geht die Rechnung nicht mehr auf, wenn wir vermehrt verzichten müssen auf jeden Kauf.

Die Konkurrenz nimmt drastische Formen an, der Preisdruck steigt allen Problemen voran, ob Planwirtschaft wird streng betrieben oder Marktwirtschaft wird gross geschrieben, beide haben ihre Sonn- und Schattenseiten, keine kann uns das ersehnte Paradies bereiten.

Der goldene Mittelweg könnte unserer Zukunft einen neuen Weg bereiten mit mehr Vernunft. Die Arbeitswelt muss wieder menschlicher werden, es muss im Betrieb wieder mehr Gefühl und weniger Härte geben. Der Menschen wertvolle Arbeitskraft ist keine Wegwerfmaschine der heutigen Betriebswirtschaft.

G. Aellen

«SCHNELLSTE BIBERSTEINERIN, SCHNELLSTER BIBERSTEINER» 1995:

Aus der Rangliste

	Rang	Name/Vorname	Jahrgang	Zeit
Kat. V Mädchen 40 Meter	1.	Knaus Isabelle	1989	09.0
	2.	Perchthaler Romina	1990	10.0
	3.	Gfeller Tatjana	1989	10.1
Kat. V Knaben 40 Meter	1.	Zwahlen Marius	1989	09.6
	2.	Ott Daniel	1989	09.8
	3.	Siegrist Florian	1990	10.9
Kat. IV Mädchen 60 Meter	1.	Frey Diana	1988	11.2
	2.	Eggenschwiler Sibylle	1987	11.8
	3.	Steiger Sandra	1987	11.9
Kat. IV Knaben 60 Meter	1.	Hasler Felix	1987	10.4
	2.	Kunath Stephan	1987	10.6
	3.	Mäder Thomas	1988	11.4
Kat. III Mädchen 80 Meter	1.	Strittmatter Melinda	1985	13.2
	2.	Walker Simone	1986	13.6
	3.	Vogt Tamara	1986	14.5
Kat. III Knaben 80 Meter	1.	Hauptli Roland	1986	13.0
	2.	Mürset Rémy	1985	13.1
	3.	Dermon Sven	1985	13.3
Kat. II Mädchen 100 Meter	1.	Dermon Claudia	1982	15.2
	2.	Strittmatter Isabelle	1983	16.1
	3.	Ackermann Michèle	1983	16.4
Kat. II Knaben 100 Meter	1.	Nef Renato	1982	14.8
	2.	Wilhelm Philipp	1982	14.9
	3.	Steiger Reto	1984	15.0
Kat. I Knaben 100 Meter	1.	Leuenberger Robert	1979	12.7
	2.	Nef Thomas	1980	15.0
	3.	Hauptli Sascha	1981	15.2
Superfinal Mädchen Lauf um «Schnellste Bibersteinerin»				
	1.	Strittmatter Isabelle	1983	15.05
	2.	Ackermann Michèle	1983	15.40
	3.	Dermon Claudia	1982	15.60
Superfinal Knaben Lauf um «Schnellster Bibersteiner»				
	1.	Leuenberger Robert	1979	12.60
	2.	Nef Thomas	1980	14.60
	3.	Wilhelm Philip	1982	14.70

Etwas gesehen, etwas gehört – Bibersteiner News???

064 / 37 25 88



SAMSTAG, 13. MAI

19.50 In der Sendung «Zwischenhalt» von Radio DRS 1 sind unsere Kirchenglocken zu hören (s. Text).

17.30 **Singen mit Unterrichtsschülern und ihren Eltern** mit Pfr. S. Blumer und Heinz Schmid.

SONNTAG, 14. MAI / MUTTERTAG

9.30 **Predigtgottesdienst** Pfr. S. Blumer.
Mitwirkung: Männerchor Küttigen.
Kinderhort. Kirchenbus 9.00 Uhr.

MITTWOCH, 17. MAI

19.45 **Biblischer Abend für die Bewohner vom Schloss Biberstein** auf Kirchberg.

DONNERSTAG, 18. MAI

20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»** auf Stock.

SAMSTAG, 20. MAI

18.30 **12er-Club** auf Stock.

SONNTAG, 21. MAI

9.30 **Familiengottesdienst mit Taufe**,
Pfr. B. Wirth. Kinderhort. Kinderkirche.
Kirchenkaffee. Kirchenbus 9.00 Uhr.

DIENSTAG, 23. MAI

15.15 **Behinderten-Treffen**
in der Sigristenschür.

MITTWOCH, 24. MAI

19.00 **Bibelgespräch für Jugendliche**
auf Stock.

25. MAI / AUFFAHRT

9.30 **Predigtgottesdienst**, Pfr. S. Blumer,
Kinderhort. Kirchenbus 9.00 Uhr.

10.45 **Jugendgottesdienst**, Pfr. S. Blumer.

HINWEIS:

Unsere Kirchenglocken auf Radio

DRS 1: Samstag, 13. Mai, 19.50 Uhr.

In der Sendung «Zwischenhalt» von Radio DRS 1 sind jeden Samstagabend Kirchenglocken zu hören, die den Sonntag einläuten. Am 13. Mai wird das fünfstimmige Geläut unserer Kirche zu hören sein.

Gemeinde Biberstein

Eröffnung der Badesaison 1995

Das Schwimmbad ist ab
Mittwoch, 17. Mai 1995 wie folgt
geöffnet:

Sonntag – Donnerstag
9.00 – 20.00 Uhr durchgehend

Freitag und Samstag
9.00 – 21.00 Uhr durchgehend

Gemeinderat und Bademeisterehepaar
freuen sich auf Ihren Besuch im
Schwimmbad Biberstein.

Bibersteiner Schüler, die auswärts zur
Schule gehen, können ihre Badekarte
ab sofort bei der Gemeindeganzlei
beziehen. *Der Gemeinderat*

Verein «Bibersteiner Dorfzeitung»

Redaktor: Dr. R. Schläpfer
Tel. 064 37 25 88

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, **Postfach 1, 5023 Biberstein**

Vorstand: P. Pfund (Präsident)

M. Berner, R. Schläpfer, M. Joho

H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer, R. Bircher

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel. 37 10 70

Satz: Dilan GmbH

Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG

Tel. 064 37 21 71